

Mallorca – Die Weingüter

Bodega Pere Seda

Zu Ende des 19. Jahrhunderts gründete Pedro Reus Morro, besser bekannt als Pere Seda, sein Weingut in Manacor im heutigen Anbaugebiet Pla i Llevant.

Der mittlerweile in der vierten Generation geführte Familienbetrieb hat rund 130 ha Weinland im östlichen Mallorca zwischen Manacor und Felanitx unter seiner Leitung. Hier werden autochthone Rebsorten wie Callet, Manto Negro und Prensal, aber auch fremde Sorten wie Tempranillo, Merlot, Cabernet Sauvignon, Paralledo, Macabeo, Moscatel und Chardonnay angebaut.

Die Kellereianlagen gehören mit zu den fortschrittlichsten auf Mallorca. Höherwertige Produkte werden in Barriques aus französischer und amerikanischer Eiche ausgebaut.

Die Jahresproduktion der Bodega liegt deutlich über einer halben Mio. Flaschen.

Im Laufe der letzten Jahre belegen nationale und internationale Preise und Auszeichnungen die sehr gute Entwicklung der Bodega.

Bodega Macià Batle

Gegründet wurde die Bodega von der Familie Batle 1856 und erhielt den Namen ihres Großvaters Macià. Nach zwischenzeitlich vielen Jahrzehnten des Stillstands der Weinproduktion haben die Erben die Weinbautradition wieder aufgenommen. 1996 wurde eine neue Bodega in Santa Maria del Cami, dem ältesten Weinanbaugebiet Mallorcas - Binissalem - zugehörig, errichtet. Die Kellereianlagen verfügen nach Erweiterung und Modernisierung über modernste Technologie.



errichtet. Die Kellereianlagen verfügen nach Erweiterung und Modernisierung über modernste Technologie.

Auf ca. 150 ha Rebland, das bei leicht welligem Charakter bis max. 200 Meter über Meeresspiegel ansteigt, werden die Rebsorten Manto Negro, Callet, Cabernet Sauvignon, Syrah, Merlot, Prensal blanc und Chardonnay angebaut.

Der Ausbau der Weine erfolgt in Edelstahltanks u./o. Barriques aus französischer, amerikanischer und russischer Eiche. Das Produktionsvolumen liegt bei gut 1 Mio. Flaschen im Jahr.

Macià Batle nimmt heute eine Spitzenposition unter den Bodegas vor Ort ein und kann auf eine große Zahl nationaler und internationaler Erfolge mit seinen Weinen zurückblicken.

Die Bodega und ihr Geschäftsführer, Don Ramón Servalls, pflegen die Nähe zur Kunst, was in einer Vielzahl von Flaschenetiketten etlicher auch über die Grenzen der Insel hinaus bekannter Künstler seinen Ausdruck findet.

Bodega Miquel Oliver

Das 100-jährige Bestehen dieser Bodega, die 1912 von Melchior Oliver gegründet wurde, war das betriebsinterne Ereignis dieses Jahres in Petra, dem Domizil der Bodega, die im Anbaugebiet Pla i Llevant liegt. Die heutige Leitung untersteht der Urenkelin des Gründers, Pilar Oliver. Der für mallorquinische Verhältnisse große Familienbetrieb verarbeitet derzeit jährlich Lesegut von rd. 42 ha Anbaufläche - davon 14 ha in Eigenbesitz - und produziert daraus ca. 250.000 Flaschen p.a.

Sowohl einheimische wie auch fremde Rebsorten finden in dem experimentierfreudigen Betrieb Verwendung: Prensal, Calle, Manto Negro, Fogoneu, Macabeo, Tempranillo, Syrah, Cabernet Sauvignon, Merlot, Moscatel und Chardonnay.

Man arbeitet auf halb-ökologischer Basis, weitgehend ohne Pestizide und mit organischer Düngung. Der Ausbau der Weine erfolgt mit moderner Kellertechnologie. Es werden Fasssorten aus fünf verschiedenen Ländern genutzt; u.a. sind 450 Weinfässer aus amerikanischer und französischer Eiche im Einsatz.

Aufgrund des permanenten Qualitätsstrebens ist die Bodega schon seit vielen Jahren auf nationalen und internationalen Weinwettbewerben erfolgreich.

Vinyes Mortitx S.A.

Gründer dieser Gesellschaft ist eine Gruppe von 50 Weinliebhabern -inzwischen 57 -, die im Jahre 2001 Ländereien von 20 ha im Tramuntana-Gebirge im nordwestlichen Teil der Insel, auf ca. 400 m Höhe gelegen, erwarb. Hierauf wurde in 2005 eine Bodega errichtet, die als die höchstgelegene auf Mallorca gilt und der Weinbauregion Serra de Tramuntana - Costa Nord zuzuordnen ist.



Zunächst 12,5 ha des Geländes wurden ab 2002 mit Rebstöcken bepflanzt, von denen 2005 die erste Ernte eingefahren werden konnte.

Zuständig für die Bewirtschaftung ist die Önologin Amélie Mercier, die aus dem Elsass stammt.

Angebaut werden die Rebsorten Malvasier, Moscatel, Monastrell, Tempranillo, Syrah, Merlot und Cabernet Sauvignon.

Schon im ersten Jahr wurden ca. 50.000 Liter Wein produziert. Man ist bestrebt, über eine weitere Bepflanzung des Landguts eine Endproduktion von etwa 100.000 Litern im Jahr zu erreichen.

Die Kellerei wurde mit modernster Technologie ausgestattet. Neben rostfreien, temperaturgesteuerten Edelstahltanks kommen Barriques aus französischer, amerikanischer und ungarischer Eiche zum Einsatz.

Dank absolut qualitätsorientierter Philosophie konnten schon in den wenigen Jahren seit Produktionsaufnahme viele internationale Preise erzielt werden.

ÀN Negra Viticultors

Die Bodega Ànima Negra - was übersetzt „Schwarze Seele“ heißt - befindet sich im Südosten von Mallorca in der Nähe von Felanitx. Hier werden die Weine des 1994 gegründeten Weinguts

in einem aus dem 13. Jahrhundert stammenden Anwesen eines ehemaligen Weinbaubetriebs hergestellt.

Die heutigen Inhaber und Mitbegründer, Pere-Ignasi Obrador und Miquel Angel Cerdà Part, hatten die Vorstellung, aus der autochthonen Hauptrebsorte der Insel, Callet, einen international konkurrenzfähigen Topwein zu kreieren.

Nach Abschluss einer dreijährigen Experimentierphase hat sich der Weinbaubetrieb in den seither vergangenen 15 Jahren zu einer der führenden mallorquinischen Bodegas entwickelt.

Auf gut 33 ha eigenem Rebland werden unter optimalen und ökologisch einwandfreien Bedingungen die Rebsorten Callet, Manto Negro, Fogoneu, Prensai und Syrah angebaut. Aufgrund stark gestiegenen Absatzes müssen die Ernteerträge von weiteren 120 ha Jahr für Jahr hinzugekauft werden, wobei die zuliefernden Winzer auf die selbst verordnete maximale Qualität eingeschworen sind.

Nachdem die Weinbereitung in den zurückliegenden Jahren unter Verwendung temperaturgesteuerter Edelstahl tanks erfolgte, hat man in jüngster Zeit die Weiterverarbeitung teilweise auf gemauerte Gärtanks umgestellt. Im Übrigen werden für den weiteren Ausbau Barriques aus französischer und amerikanischer Eiche verwendet.

Inzwischen werden weltweit 45 Märkte beliefert, was dem Weingut entsprechenden Bekanntheitsgrad und dem Wein auch in Verbindung mit internationalen Auszeichnungen ‚Kultstatus‘ eingebracht hat.

Vins i Vinyes Binigrau

Gründer dieser Bodega sind die Brüder Miquel und Matías Batle, die sich als Anteilseigner an der Bodega Macià Batle im Jahre 2002 hiervon trennten und in der Folgezeit ein eigenes Weingut am Ursprungsort der Familie Batle, in Biniali, der D.O. Binissalem zugehörig, errichteten, das im Jahre 2005 eingeweiht wurde.

Die Erträge von rd. 24 ha Rebland - davon 14 ha im Eigenbesitz - werden hier verarbeitet und daraus eine Jahresproduktion von zwischen 80.000 und 100.000 Flaschen Wein dargestellt. Auf etwa 6 ha werden die Reben nach streng ökologischen Vorgaben angebaut.

Die Kellerwirtschaft ist nach modernster Technologie ausgerichtet. Temperatur-gesteuerte Edelstahl tanks wie auch Barriques aus französischer und amerikanischer Eiche kommen zum Einsatz.

An Rebsorten werden angebaut sowohl einheimische Sorten wie Callet, Manto Negro und Prensai blanc als auch Merlot, Syrah, Cabernet Sauvignon und Chardonnay.

Die Weine von Binigrau haben lokal wie auch international einen hohen Stellenwert, Ergebnis der auf maximale Qualität ausgerichteten Weinbergsarbeit und Vinifikation.

So konnte schon in den wenigen Jahren der Weinerzeugung eine Vielzahl internationaler Preise erzielt werden.



Finca Ses Talaioles

Im Jahre 2000 erwarb die Hamburger Kaufmannsfamilie de Waal die im Osten von Manacor in Sichtweite des Küstenorts Porto Cristo gelegene Finca mit der Idee, ein traditionelles mallorquinisches Landgut wieder zu beleben. Heute erwirtschaftet der Betrieb auf 100 ha, von denen größere Anteile mit Steineichen bedeckt sind, Getreide, Zitronen, Johannisbrot, Feigen, Oliven und Mandeln streng nach ökologischen Richtlinien. Auf derzeit 8 ha wird Wein angebaut.

Als Berater für die Weinaktivitäten wurde Bernd Philippi, früherer Besitzer des renommierten Weinguts Koehler-Ruprecht in Kallstadt engagiert, als Weinmacher der bei Philippi und bei Paul Fürst in Bürgstadt ausgebildete und studierte Weinbautechniker mit mehrfacher internationaler Erfahrung, Sebastian Keller, gewonnen.

Produziert werden derzeit nur etwa 30.000 Flaschen Rotwein, verteilt auf lediglich drei Weine, wobei für den dritten Wein nur ausgewählte Jahrgänge herangezogen werden. In einigen Jahren ist eine Ausdehnung auf 35.000 Flaschen ins Auge gefasst, die auf folgenden Rebsorten basieren: Callet, Manto Negro, Cabernet Sauvignon, Merlot, Syrah und Tempranillo.

Die Verarbeitung der Trauben im Keller folgt einfachen Vorgaben: Spontanvergärung, drei bis vier Wochen Schalenkontakt, Stoßen der Maische von Hand, danach Ausbau des Weines in Barriques aus französischer und kaukasischer Eiche. Nach 22 - 24 Monaten kommen die Weine unfiltriert auf die Flasche.

Schon in den ersten Jahren seit Erscheinen auf dem Markt haben die Weine hohes Ansehen gewinnen können.

Wolfgang Paß

Die Weine des Abends

2009 Vino Espumoso
Chardonnay, Parellada
Bodega Pere Seda, Manacor

2010 Blanc de blancs
Prensal blanc, Chardonnay, DO Binissalem
Bodega Macià Batle, Santa Maria del Cami

2010 Chardonnay
DO Pla i Llevant
Bodega Pere Seda, Manacor

2011 Muscat
Moscatel, DO Pla i Llevant
Bodega Miquel Oliver, Petra

2011 Flaires Rose
Monastrell, Syrah, Merlot, Tempranillo, Cabernet Sauvignon, Vi de la Terra / Serra de
Tramuntana-Costa Nord
Vinyes Mortitx S.A., Escorca

2011 Anada
Manto Negro, Callet, Syrah, Cabernet Sauvignon, DO Binissalem
Bodega Macià Batle, Santa Maria del Cami

2008 Rodal Pla
Merlot, Syrah, Cabernet Sauvignon, Ull de Llebre, Vi de la Terra / Serra de Tramuntana-
Costa Nord
Vinyes Mortitx S.A., Escorca

2009 ÀN / 2
Callet, Manto Negro, Fogoneu, Syrah, DO Pla i Llevant
ÀN Negra Viticultors, Felanitx

2006 Obac 06
Manto Negro, Merlot, Syrah, Cabernet Sauvignon, Callet, DO Binissalem
Vins i Vinyes Binigrau, Biniali

2009 Sestalino
Callet, Manto Negro, Tempranillo, Syrah, Cabernet Sauvignon, DO Pla i Llevant
Finca Ses Talaioles, Manacor